

Murhard ist und bleibt treuer Anhänger des vernunftrechtlichen Denkens, der alles vermeidet, was seiner Meinung nach die Erkenntnis des Richtigen und Wahren beeinträchtigt, auch wenn es sich um aktuelle Gegenwartsfragen handelt. Es ist bekannt, welche ungeahnte Wirkung vom Staatslexikon ausgegangen ist, in den deutschen Kleinstaaten bis hinauf zu den Großmächten. Und wenn diese Großmächte schließlich die Gesamtentwicklung vorwärts getrieben haben, so wäre das alles derart nicht möglich gewesen, wenn nicht gerade in den Kleinstaaten, d.h. in Süddeutschland und im Westen, eine echte politische Schulung ihr Werk getan hätte.

Jedermann kennt damals das "Staatslexikon", besitzt es und liest darin. Murhard bleibt das Verdienst, daß er grundsätzlich auf dem Gebiet des Landesstaatsrechts den richtigen Weg eingeschlagen und daß er als einer der ersten nach der Julirevolution, wenn nicht überhaupt als erster, einen solchen Kommentar herausgegeben hat.

In den Einleitungen des Lexikons wird klipp und klar zum Ausdruck gebracht, daß hier ein Sammelpunkt für alle fortschrittlichen Bürger geschaffen, und von dem aus eine gemeinsame Front entwickelt werden soll gegen eine Form von Reaktion; daß ferner ein Nachschlagewerk geplant wird, aus dem der Interessierte, ganz gleich welchen Herkommens, Belehrung gewinnen kann für diesen Kampf. Mit anderen Worten: es handelt sich um eine politische Unterweisung, die gegebenenfalls als Waffe dienen kann gegen die Rückschrittler. Diese popularisierende Tendenz tritt in Erscheinung in der Gemeinverständlichkeit der Diktion, auf die immer wieder verwiesen wird als ein wichtiges Hilfsmittel für die politische Schulung weiterer Schichten.

Bricht im "Staatslexikon" häufig bei Rotteck ein gewisser Radikalismus durch, so ist das noch häufiger bei Murhard der Fall, der mehr als in einer Frage weit radikaler denkt als sein verehrtes Vorbild Rotteck. Dabei bezeichnen sich beide als rechtmässige Anhänger einer konstitutionellen Staatsdoktrin. Diese Zusammengehörigkeit beider Publizisten ist niedergelegt in zahlreichen Bekenntnissen. Wir werden anhand einiger wichtiger Beiträge den Leser